

Datenschutzerklärung

Die LAG Schulbibliotheken in Hessen e.V. (im Folgenden auch „wir“) nimmt den Schutz personenbezogener Daten und deren vertrauliche Behandlung sehr ernst. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzrechts, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend „DSGVO“).

1. Für die Datenverarbeitung Verantwortlicher

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutzgesetze ist:

LAG Schulbibliotheken in Hessen e.V.

Kölner Straße 50
60327 Frankfurt

Fragen oder Anregungen zum Datenschutz können gerne an den Vorstand des Vereins gerichtet werden.

LAG Schulbibliotheken in Hessen e.V.

Vorstand

Kölner Straße 50
60327 Frankfurt

Tel.: +49 (0) 178 888 3429

E-Mail: vorstand@schulbibliotheken.de

2. Gegenstand des Datenschutzes

Die Datenschutzerklärung regelt den Umgang mit personenbezogenen Daten. Diese Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (sog. betroffene Person) beziehen. Hierunter fallen z.B. Angaben wie Name, Post-Adresse, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer, aber auch Informationen, die während der Vereinsmitgliedschaft und/oder der Geschäftsbeziehung notwendigerweise entstehen, wie zum Beispiel Angaben über Bankverbindungen, Geburtsdaten, Beginn, Ende und Umfang der Nutzung der Mitgliedschaft, Kursteilnahmen und bezogene Leistungen.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Nachfolgend geben wir einen Überblick über Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung im Rahmen der Mitgliedschaft oder auch Geschäftsbeziehung.

3.1 Vorbereitung und Durchführung der individuellen Vereinstätigkeit im Rahmen der Mitgliedschaft/Geschäftsbeziehung

In der Regel verarbeiten wir Daten, die auf Basis einer Mitgliedschaft/Geschäftsbeziehung mit uns entstehen. Diese sind insbesondere, aber nicht ausschließlich: Name, Vorname, Kontaktdaten, Bankverbindung. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO. Betroffene müssen dabei diejenigen personenbezogenen Daten angeben, die für die Vorbereitung und Durchführung der Mitgliedschaft/Geschäftsbeziehung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, die Vereinsmitgliedschaft durchzuführen bzw. den Vertrag zu erfüllen. Wir löschen die Daten, wenn sie für die von uns verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine anderweitige Rechtsgrundlage, wie z.B. gesetzliche Aufbewahrungs- und Nachweispflichten, eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderen Rechtsgrundlage.

3.2 Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten auch, um gesetzliche Verpflichtungen, denen wir unterliegen, einzuhalten. Die Verpflichtungen können sich z. B. aus dem Vereins-, dem Handels-, dem Steuer-, dem Geldwäsche-, dem Finanz- oder dem Strafrecht ergeben. Die Zwecke der Verarbeitung ergeben sich dabei aus der jeweiligen gesetzlichen Verpflichtung; die Verarbeitung dient in der Regel dem Zweck, staatlichen Kontroll- und Auskunftspflichten nachzukommen. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO. Wenn wir aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung Daten erheben, müssen Betroffene dabei diejenigen personenbezogenen Daten angeben, die für die Erfüllung der rechtlichen Verpflichtung erforderlich sind. Wir löschen die Daten, wenn sie für die von uns verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine anderweitige Rechtsgrundlage, wie z.B. gesetzliche Aufbewahrungs- und Nachweispflichten, eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderen Rechtsgrundlage.

3.3 Wahrung berechtigter Interessen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten auch zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Folgende Interessen, die gleichzeitig die jeweiligen Zwecke sind, verfolgen wir dabei:

- Bargeldloser Zahlungsverkehr (z.B. Einzug von Mitgliedschaftsgebühren und Kursgebühren etc.)
- Informationsaustausch mit unseren Mitgliedern (z.B. Ausfall Fortbildungen, Terminänderungen, Vereinsveranstaltungen, Informationen über neue Angebote etc.)
- Führen und Archivieren von Anwesenheitslisten
- Führen eines Vereinsarchivs und einer Vereinschronik

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO. In Fällen, in denen Betroffene hierfür Daten bereitstellen müssen, weisen wir ausdrücklich darauf hin. Wir löschen die Daten, wenn sie für die von uns verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine anderweitige Rechtsgrundlage, wie z.B. gesetzliche Aufbewahrungs- und Nachweispflichten, eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderen Rechtsgrundlage.

3.4 Einwilligung

Sollten Betroffene eine Einwilligung für bestimmte Zwecke erteilt haben, so ergeben sich diese Zwecke aus dem jeweils abgegebenen Inhalt dieser Einwilligung (z.B. Versand von Newslettern). Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO. In Fällen, in denen Betroffene hierfür Daten bereitstellen müssen, weisen wir ausdrücklich darauf hin. Eine Einwilligung können die Betroffenen jederzeit widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Wir löschen die Daten, wenn sie für die von uns verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine anderweitige Rechtsgrundlage, wie z.B. gesetzliche Aufbewahrungs- und Nachweispflichten, eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderen Rechtsgrundlage.

4. Empfänger personenbezogener Daten

4.1 Interne Empfänger

Es haben nur diejenigen Personen Zugriff, die diesen für die unter Ziffer 3. genannten Zwecke benötigen.

4.2 Externe Empfänger

Wir geben personenbezogene Daten nur dann an externe Empfänger weiter, wenn dies zur Abwicklung oder Bearbeitung der Vereinsaktivitäten oder auch der Vereinsmitgliedschaft der Betroffenen erforderlich ist, eine andere gesetzliche Erlaubnis besteht oder uns hierfür die Einwilligung der Betroffenen vorliegt.

Externe Empfänger können sein:

a) Auftragsverarbeiter: Externe Dienstleister, die wir für die Erbringung von Leistungen einsetzen, beispielsweise in den Bereichen der technischen Infrastruktur und Wartung oder die Bereitstellung von vereinbarungs- und vertragsrelevanten Inhalten. Diese Dienstleister dürfen die Daten ausschließlich zu den von uns vorgegebenen Zwecken verwenden.

b) öffentliche Stellen Behörden und staatliche Institutionen, wie z.B. das Hessische Kultusministerium, Gerichte oder Finanzbehörden, an die wir aus gesetzlich zwingenden Gründen personenbezogene Daten übermitteln müssen.

c) sonstige Stellen

Kooperationspartner, an die Daten auf im Rahmen der Mitgliedschaft/Geschäftsbeziehung übermittelt werden, z.B. Veranstalter und Organisatoren von Fortbildungen.

5. Aufbewahrungsfristen

Die Aufbewahrungsfristen personenbezogener Daten sind den jeweiligen Abschnitten in Kapitel 3 zur Datenverarbeitung zu entnehmen. Zusätzlich gilt generell: Wir speichern personenbezogene Daten nur solange, wie dies für die Erfüllung der Zwecke erforderlich ist oder – im Falle einer Einwilligung – solange Betroffene die Einwilligung nicht widerrufen haben. Im Falle eines Widerspruchs löschen wir personenbezogene Daten, es sei denn, ihre Weiterverarbeitung ist nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen erlaubt. Wir löschen personenbezogenen Daten auch dann, wenn wir hierzu aus gesetzlichen Gründen verpflichtet sind.

6. Betroffenenrechte

Den von der Datenverarbeitung betroffenen Personen stehen zahlreiche Rechte zur Verfügung. Im Einzelnen:

Auskunftsrecht gemäß Art. 15 DSGVO:

Betroffene haben insbesondere ein Recht auf Auskunft über ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, die Herkunft Ihrer Daten, wenn diese nicht durch uns bei den Betroffenen erhoben wurden, das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik und die die Betroffenen betreffende Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer solchen Verarbeitung, sowie das Recht auf Unterrichtung, welche Garantien gemäß Art. 46 DSGVO bei Weiterleitung Ihrer Daten in Drittländer bestehen;

Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO:

Betroffene haben ein Recht auf unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger Daten und/oder Vervollständigung ihrer bei uns gespeicherten unvollständigen Daten;

Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO:

Betroffene haben das Recht, die Löschung ihrer personenbezogenen Daten bei Vorliegen der Voraussetzungen des Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu verlangen. Dieses Recht besteht jedoch insbesondere dann nicht, wenn die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO:

Betroffene haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, solange die von den Betroffenen bestrittene Richtigkeit ihrer Daten überprüft wird, wenn sie eine Löschung ihrer Daten wegen unzulässiger Datenverarbeitung ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten verlangen, wenn sie ihre Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, nachdem wir diese Daten nach Zweckerreichung nicht mehr benötigen oder wenn sie Widerspruch aus Gründen ihrer besonderen Situation eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe überwiegen;

Recht auf Unterrichtung gemäß Art. 19 DSGVO:

Haben Betroffene das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Den Betroffenen steht das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO:

Betroffene haben das Recht, ihre personenbezogenen Daten, die uns bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen, soweit dies technisch machbar ist;

Recht auf Widerruf erteilter Einwilligungen gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO:

Betroffene haben das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung in die Verarbeitung von Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Im Falle des Widerrufs werden wir die betroffenen Daten unverzüglich löschen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt;

Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO

Betroffene können zudem eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen, wenn sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung ihrer Daten gegen geltendes Recht verstößt. Betroffene können sich hierzu an die Datenschutzbehörde wenden:

Der Hessische Datenschutzbeauftragte
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden
Tel. 0611/1408-0 Fax 0611/1408-900
E-Mail poststelle@datenschutz.hessen.de
Internet www.datenschutz.hessen.de

7. Widerspruchsrechte

Betroffene haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Datenverarbeitung durch uns zu widersprechen, soweit diese auf der Rechtsgrundlage „berechtigtes Interesse“ beruht. Sofern Betroffene von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, werden wir die Verarbeitung ihrer Daten einstellen, es sei denn, wir können – gemäß den gesetzlichen Vorgaben – zwingende schutzwürdige Gründe für die Weiterverarbeitung nachweisen, welche die Rechte der Betroffenen überwiegen.

Frankfurt, 05.11.2022

gez. Vorstand LAG Schulbibliotheken in Hessen e.V.